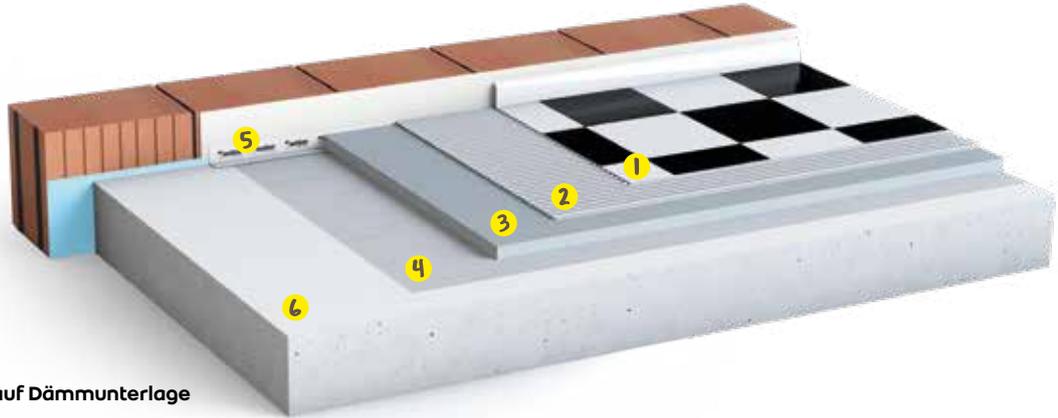


Anwendungsbereiche:

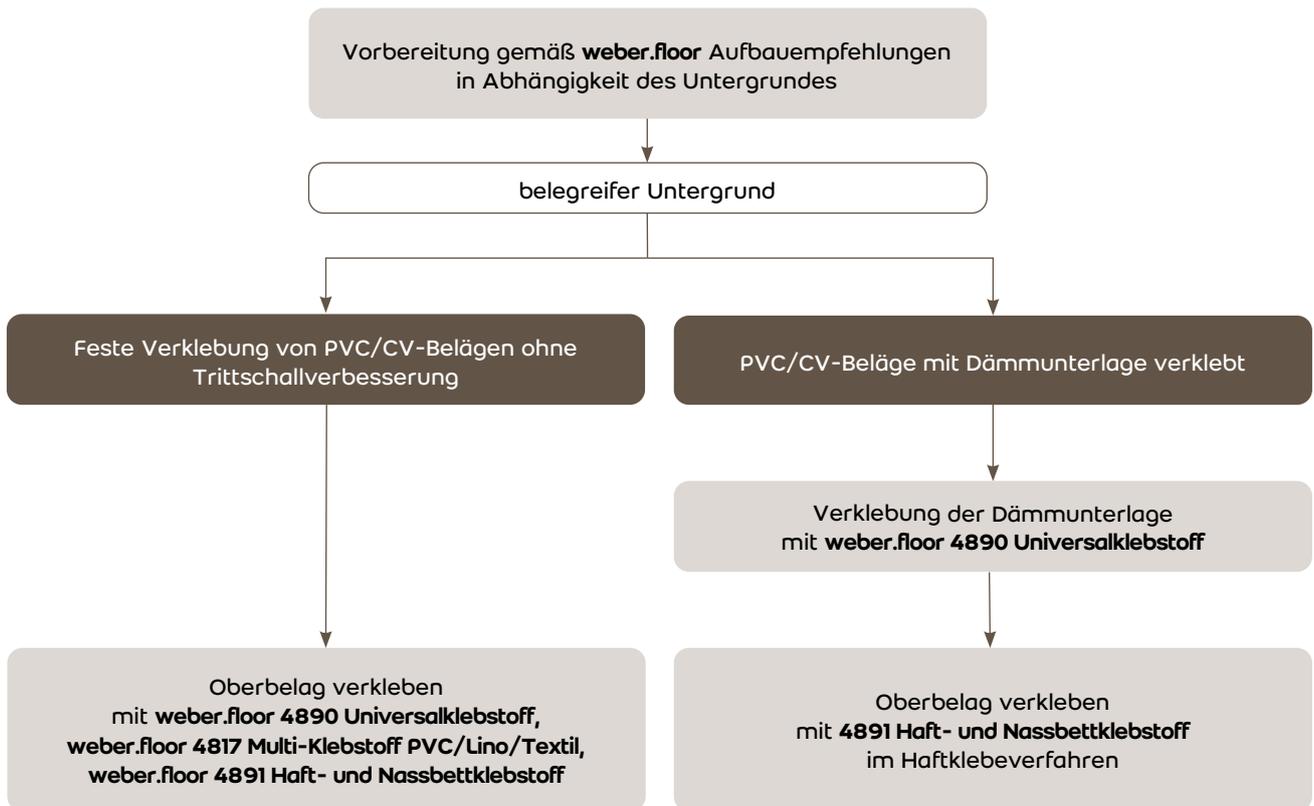
Verklebung von homogenen und heterogenen PVC- und CV-Belägen in Bahnen auf dem Untergrund oder auf Trenn- bzw. Dämmunterlage

Aufbau:



Beispiel:
feste Verklebung auf Dämmunterlage

- 1 Neuer PVC- oder CV-Belag
- 2 weber.floor 4890 Universalklebstoff, weber.floor 4817 Multi-Klebstoff PVC/Lino/Textil, weber.floor 4891 Haft- und Nassbettklebstoff
- 3 weber.floor Spachtelmasse oder Dünnestrich
- 4 Grundierung mit weber.floor 4716 Haftgrundierung
- 5 falls erforderlich weber.floor 4960 Randdämmstreifen TDS
- 6 Tragende Konstruktion



Arbeitsanweisung:

Untergrund

Der Untergrund muss den Anforderungen der ATV DIN 18356 Bodenbelagsarbeiten entsprechen und insbesondere eben, tragfähig, frei von größeren Rissen, dauerhaft trocken und saugfähig sein. Zum Ausgleich von Unebenheiten oder auf schwach bzw. nicht saugenden Untergründen wie z.B. Gussasphalt ist der vorhandene Untergrund vor Auftrag des Klebstoffes vorzubehandeln, zu grundieren und mit **weber.floor** Spachtelmassen oder Dünnestrichen zu egalisieren. Eine Stuhlrolleneignung ist erst ab 2 mm Spachteldicke gegeben. Bei allen Untergründen sind die entsprechenden **weber.floor** Aufbauempfehlungen zu beachten.

Feste Verklebung von PVC/CV-Belägen

Der Klebstoff ist vor Gebrauch gut aufzurühren und anschließend mit einem geeigneten Zahnpachtel gleichmäßig aufzutragen. Klebstoffnester sind zu vermeiden. Es ist auf eine vollflächige riefenformige Klebstoffbenetzung der Belagsrückseite zu achten. Abgenutzte Zahnleisten sind rechtzeitig zu erneuern. Nur so viel Klebstoff auftragen wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.

Bodenbelag nach ausreichender Abluftzeit bzw. innerhalb der Einlegezeit in das Klebstoffbett einlegen und gleichmäßig andrücken um eine vollständige Klebung zu erreichen. Nach dem Einlegen ist der Bodenbelag im Kreuzgang anzuwalzen; dieser Vorgang muss bei Bedarf wiederholt werden. Ein Verschweißen/Verfugen der Bodenbeläge darf erst nach Erreichen einer ausreichenden Haftung erfolgen.

Verklebung der Dämm- und Trennunterlage

Die Dämm- und Trennunterlage wird 20 cm versetzt zur Verlegerichtung des Oberbelages auf den Untergrund ausgelegt und grob mit Teppichmesser oder Elektroschere zugeschnitten. Danach Bahnen zur Hälfte zurückschlagen und auf den vorbereiteten Untergrund **weber.floor 4890 Universalklebstoff** auftragen. Nach ausreichendem Ablüften die Bahnen ins Klebstoffbett einlegen und gut anreiben. Nähte dicht auf Stoß legen. Mit der zweiten Bahnhälfte ebenso verfahren und dann Zuschnitt im Wandbereich vornehmen.

Verkleben des PVC-CV-Belages mit **weber.floor 4891 Haft- und Nassbettklebstoff**

Die Verklebung von PVC/CV-Belägen in Bahnen ist mit **weber.floor 4891 Haft- und Nassbettklebstoff** im Haftklebverfahren möglich. Der Klebstoff ist vor dem Gebrauch gut aufzurühren. Anschließend ist der Klebstoff mit einem Zahnpachtel in der Regel mit A1 oder A2 Zahnung gleichmäßig aufzutragen. Klebstoffnester sind zu vermeiden. Der Bodenbelag ist nach ausreichender Abluftzeit im Haftklebverfahren in das Klebstoffbett einzulegen und gleichmäßig von innen nach außen anzureiben, um eine blasenfreie und vollständige Verklebung zu erreichen. Nur so viel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann. Anschließend ist der Belag mit einer Walze anzuwalzen. Nach ca. 30 Minuten ist dieser Vorgang nochmals zu wiederholen. Die Angaben der Bodenbelagshersteller sind unbedingt zu beachten.

Besonders zu beachten

Die Wahl des Bodenbelagklebstoffes richtet sich u.a. nach dem Oberbelag. Technische Merkblätter und Klebeempfehlungen sind zu beachten. Vorgesehenen Oberbelag laut Herstellerabgabe zuvor akklimatisieren, auslegen und grob zuschneiden. Es sollten keine schweren Gegenstände auf den neuen Bodenbelag gestellt oder verschoben werden bevor der Klebstoff nicht vollständig erhärtet ist. Punktuelle Belastungen, z.B. Möbelfüße können vor allem bei der Dämmunterlage zu bleibenden Resteindrücken im Bodenbelag führen. Ein Verschweißen der Beläge sollte erst nach Erreichen einer ausreichenden Haftung erfolgen, dies ist nach ca. 24 Stunden der Fall. Der Bodenbelag kann nach 24 Stunden nass gereinigt werden.

Weitere Hinweise

Die Abbinde- und Trocknungszeiten sind abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und von den raumklimatischen Bedingungen. Die Lufttemperatur sollte während der Verlegung des Belags und Abbindezeit des Klebstoffes zwischen 18 °C und 30 °C und die Bodentemperatur zwischen 15 °C und 30 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte in dieser Zeit zwischen 40 % und 75 % liegen. Abweichende raumklimatische Bedingungen führen zu erheblich verlängerten Abbinde- und Trocknungszeiten der Klebstoffe und es ist mit einer Beeinträchtigung der Verbundfestigkeit zu rechnen. Für die Verarbeitung gelten zusätzlich die aktuellen Technischen Merkblätter, die unter www.de.weber zu beziehen sind.